

## Wort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, zuerst die gute Nachricht. Das Bad wird dieses Jahr wieder geöffnet. Dazu hat sich Badpächter Dieter Gemeiner in der letzten Gemeinderatssitzung erklärt. Ob die zur Verfügung stehende Summe zur Betriebskosten- und Reparaturunterstützung von 13.500,- € und die Besucherzahlen ausreichen, um die ganze Badsaison durchzuhalten, bleibt zu hoffen, denn das Bad wurde seit seiner Modernisierung bis zum Jahr 2006 auf Verschleiß gefahren und mit größeren Reparaturen ist verstärkt zu rechnen. Dass das Bad dieses Jahr überhaupt betrieben werden kann, ist vorrangig der finanziellen Unterstützung durch den Badförderverein (4000,-€), die Gemeinde Mehltheuer (2000,-€), den Landrat Herr Dr. Lenk (1500,-€) und die Gemeinde Reuth (1000,-€) zu verdanken. Das sollte an dieser Stelle auch einmal ganz klar gesagt werden. Für diese Unterstützung mein aller herzlichster Dank. Der Gemeinderat Leubnitz bewilligte neben den 18.000,-€ Kapitaldienst zusätzlich 5000,-€ Betriebskostenbeihilfe. Damit ist bei unserer derzeitigen Haushaltslage zumindest bis zum Jahr 2014, in dem der Kapitaldienst für das Bad ausläuft, allerdings das Maximum der Aufwendungen unserer Gemeinde erreicht. Auch das sollte jeder wissen. Im Vorfeld bin ich dieses Jahr zur Auftreibung der Betriebskostenbeihilfe Klinken putzen gegangen und habe zahlreiche Gespräche, nicht nur mit Bürgermeistern und Gemeinderäten der Umlandgemeinden geführt. Das angestrebte Ziel, eine vertragliche Solidargemeinschaft mit den Umlandgemeinden, zu etablieren, sehe ich allerdings momentan nicht als machbar, obwohl die Mehrheit der Badbesucher nicht aus den Ortsteilen unserer Gemeinde, sondern aus dem Umland kommt. Aufgefallen ist mir auch, dass hinsichtlich des Badbetriebes bei den meisten, vor allem heimischen Mitbürgern eine völlig falsche Meinung besteht. Nach dem Motto „...Ihr müsst den Landrat und die Umlandgemeinden in die Pflicht nehmen“ oder „... die Gemeinde muss das Bad erhalten“ wurden jede Menge „gute“ Ratschläge und Handlungsanweisungen gegeben. Richtig ist, eine Gemeinde muss erstrangig ihre Pflichtaufgaben

erfüllen. Das Bad ist eine freiwillige Aufgabe, die man sich leisten kann, wenn man die nötigen, nicht nur finanziellen Mittel und Möglichkeiten dazu hat. Wenn Landrat oder Umlandgemeinden aus ihren sicher auch schmalen Haushaltsbudgets etwas dazugeben, ist das ein Zeichen der Solidarität und nicht deren Pflicht. Darüber sollten wir froh und dankbar sein und nicht mit Fingern auf die zeigen, die nicht können oder wollen. Zu Wort haben sich zum Thema Bad schon viele gemeldet. Den entscheidenden Vorschlag, wie man den Baderhalt dauerhaft sichern kann, hat jedoch noch keiner gegeben. Vielleicht besinnt sich so mancher Ratgeber oder Kritiker, dass man für das Bad außer meckern und fordern auch etwas tun kann. Ja sogar tun muss, wenn sich der Gemeinderat nicht weiter von Jahr zu Jahr mit diesem Thema in stundenlangen Diskussionen mit ungewissem Ausgang durchhangeln soll. Wenig Klarheit herrscht z. Z. auch bei der Ausreichung von Fördermitteln. Bis zum heutigen Tag kann keiner sagen, was, wann, in welcher Höhe gefördert wird. So stehen wir mit unseren Maßnahmen schon lange in den Startlöchern und schauen Richtung Regierungspräsidium und Ilek. Die ersten Befürchtungen, ob die Zeit von Planung, Ausschreibung und Durchführung noch reichen wird, das Vorgenommene dieses Jahr noch realisieren zu können, machen schon die Runde. Im März hatte ich auch Gelegenheit, lange und ausführliche Gespräche mit unserem Landrat Herrn Dr. Lenk (CDU) und Bundestagsabgeordneten Rolf Schwanitz (SPD) zu führen, die nach Leubnitz gekommen sind und viel Interesse an unseren Problemen, vor allem aber am Leubnitzer Schloss zeigten. Beide haben ihre Hilfe angeboten, der Landrat konnte zwischen durch schon konkrete Aussagen, die Kulturräumförderung sowie die Schlossdachsanierung betreffend, machen. Beide teilen auch meine Meinung, dass wir nicht wie der Bürgermeister in Deutschneudorf nach dem Bernsteinzimmer oder dem Reichsschatz suchen müssen. Mit dem Schloss nebst Weißem Saal haben wir schon einen wertvollen Schatz. Den meisten von uns ist das so noch gar nicht richtig bewusst, deshalb wissen wir

## Gemeinderatssitzung

17.04.2008 in Rodau

### ○ Bürgeranfragen

Herr Pohlink, ehemaliger Mitarbeiter der Freien Pressen informierte, dass er nicht mehr für diese Zeitung aktiv ist.

### ○ Abwasserbeseitigungskonzept

Herr Donath (Mitarbeiter des ZWAV) erläuterte, dass die EU-Wasserrahmenrichtlinie bis 2015 umgesetzt werden soll. Ob

wohl diese Richtlinie nicht zwingend eine vollbiologische Abwasserbehandlung vorsieht beschloss die für uns zuständige Wasserbehörde die Realisierung dieser Richtlinie mit einer vollbiologischen Abwasserbehandlung. Da für unseren Raum keine zentrale Abwasseranlage vorgesehen ist bedeutet dies, dass die vorhandenen privaten Kläranlagen umgerüstet oder neu zu bauen sind.

Die Umrüstung kostet derzeit ca. 1500 € und die jährliche Betreuung ca. 500 €. Eine Förderung des Umbaus wurde mit ca. 150 € je Person in Aussicht gestellt.

Der Beschluss, das die Grundstücke bis 2015 mit einer vollbiologischen Kläranlage nachzurüsten sind wurde ausgesetzt. Der Grund bestand darin, dass der Gemeinderat dies den Einwohnern nicht vorschreiben möchte.

### ○ Waldbad Rodau

Der Pächter des Waldbades, Herr Gemeiner wird in diesem Jahr das Bad öffnen und erhält eine Unterstützung von 13.500 € (Gemeinde: 5T€, Förderverein: 4T€, Gemeinde Mehltheuer: 2 T€, Landrat: 1,5T€), Gemeinde Reuth: 1T€)

Herr Gemeiner wünscht sich bis Jahresende eine klare Lösung für 2009.

### ○ Bauanträge

↳ Leubnitz - H. Blei - Umbau Wohnhaus

↳ Leubnitz: M. Ehrhardt - Aus- und Anbau Wohnhaus ("Standvilla")

↳ Leubnitz: E. Prager - Verlängerung eines Balkons

↳ Rodau: U. Heinsmann - Um- und Ausbau Wohnhaus

↳ Schneckengrün: S. Schäfer - Ausbau Wohnhaus

### ○ Erbpachtverträge

Es wurden Erbpachtverträge über 99 Jahre mit von den Vereinen bereits genutzten Immobilien beschlossen.

Sportverein Leubnitz: Sportlerheim - 156€/Jahr.

Schützengesellschaft Leubnitz: Schützenhaus (ehemalige Turnhalle) - 64 €/Jahr.

Kleintierzüchter Leubnitz: Vereinsgebäude mit Grundstück: 53 + 14 €/Jahr

Der Leubnitzer Fußballplatz bleibt bei der Gemeinde.

Die Rückzahlung der Unterstützung der Gemeinde für die Renovierung der Leubnitzer Kegelbahn in Höhe von 10 T€ wird nicht mit in den Erbpachtvertrag eingearbeitet. Diese wird zu einem späteren Zeitpunkt geregelt.

### ○ Sonstiges

↳ Die Telekom will der Gemeinde ein Angebot für DSL unterbreiten.

↳ Die Fördermittel für die Sanierung des Leubnitzer Schloßdaches sind noch nicht bewilligt. B.M.

## Wir gratulieren zum Geburtstag



### Rodau

03.05. Korn, Waltraud 76.  
04.05. Spörl, Elfriede 83.  
12.05. Wolf, Christa 79.

### Leubnitz

02.05. Seifert, Ruth 78.  
03.05. Schinkitz, Harald 73.  
07.05. Spitzner, Anita 76.  
15.05. Wunderlich, Elly 79.  
16.05. Karing, Edgar 81.  
19.05. Rudert, Christa 79.  
21.05. Steinbiß, Roselinde 72.  
23.05. Gierschner, Gerhard 76.  
26.05. Grandel, Christa 78.  
28.05. Hofmann, Erika 76.

### Rößnitz

29.05. Nagler, Siegrid 71.

### Schneckengrün

06.05. Reiher, Gerda 88.  
15.05. Karig, Günter 73.

diesen Schatz auch nicht so zu schätzen, wie es ihm gebührt. Die Möglichkeiten in und um das Schloss werden uns in den nächsten Jahren sicher noch oft beschäftigen. Dazu möchte ich schon jetzt alle unsere Mitbürger aufrufen, Ideen, Vorstellungen, ja vielleicht auch Visionen einzubringen, wie wir dieses im Vogtland einmalige historische Gebäude zukünftig förderwirksam nutzen wollen.

Mein ganz besonderer Dank gilt diesen Monat den Muttis und Vatis, die sich in die Pflege der Kinderspielplätze und die Reparatur der Spielgeräte besonders in Leubnitz und Rößnitz eingebracht haben.

Für den Mai wünsche ich uns allen, dass der Mai auch wirklich alles neu macht, die Männer und Kinder, auch die schon längst erwachsenen, den Muttertag nicht vergessen und wir das Pfingstfest bei hoffentlich schönem Wetter

gebührend feiern können. Ihr Bürgermeister Eberhard Prager



## Udo Ehrhardt

### Dachdeckermeister

- Neueindeckungen
- Umdeckungen
- Fassaden
- Isolierarbeiten
- Rüstarbeiten

Südstraße 1 · 08539 Leubnitz · Telefon/Fax (037431) 3422